

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-Verwaltungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.- / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 111.

Dienstag, 21. April 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Kammersänger John Gläser,

der hervorragende Tenor vom Frankfurter Opern-
haus, gibt morgen Mittwoch im grossen Saale einen
Arien- und Lieder-Abend. Der Künstler hatte anläs-
slich seines Konzertes in Berlin mit Barbara Kamp
und Baklanoff stürmischen Erfolg bei Publikum und
Presse, die er durch den Glanz seines Organs ge-
gennehm. Gläser bringt Arien aus „Meister-
singer“, „Tosca“, „Bajazzo“ u. a. und Lieder von
Johann Wolfgang und Richard Strauss. Ada Turana,



einheimische Klaviervirtuosin, wird den
Künstler begleiten, und ausserdem noch die
Kammermusikanten Klavierstücke zum Vortrag bringen:
Sonate Fis-moll, sowie Impromptu F-moll
und Militärmarsch von Schubert. Die Eintrittspreise
betragen 1 bis 3 Mk., der Kartenverkauf hat an der
Kurhaus-Tageskasse begonnen.

Theater und Kunst.

Konzert im Kurhaus.

Zum Gedächtnis der 140. Wiederkehr des
Jahres Mozarts waren an die Spitze
des Konzerts einige Kompositionen des
Meisters gestellt. Das Konzert wurde von
beiden Arbeitergesangsvereinen „Liederblüte“
Wiesbaden-Dotzheim und „Frisch auf“ Wiesbaden-
stadt, der Sopranistin Fräulein Irma Reuter
und dem Kurorchester unter der Leitung von Herrn
Wilhelm Körppen bestritten. Nach einer ein-
drucksvollen Wiedergabe der Ouvertüre zu „Zauber-
oper“ brachte Herr Körppen die weltliche Kantate
„Seele des Weltalls“ zur Aufführung, wobei sich
die vortrefflich gebildete, weich und leicht
schwebende Sopran von Fräulein Reuter als auch
von regem Studium und feiner Musikalität
ausgezeichnete Chor aufs beste bewährte. In
darauf folgenden Arie „Frühlingslüfte“ aus
„Moulinet“ überwand Fräulein Reuter die
schwierigen Koloraturen mühelos und mit echtem
Kunstverständnis.

Die sehr erfolgreiche Wiedergabe des durch
Franz Liszt ausgezeichneten „Frühlingsherold“ von
Franz Liszt und Robert Schumanns rhythmisch
aufgebautes „Zigeunerleben“ schloss sich an die
Aufführung der Mozartschen Werke an. Es war ein
grosses Verdienst Herrn Körppens, dass er sich
solchen Stücken aus der noch heute überaus reiz-
vollen und frisch wirkenden Musik zu Preziosa von
Carl Maria v. Weber angenommen hatte. Auch in
den Weberischen Stücken zeigte der Chor feine Ab-
stimmung und gesundes musikalisches Empfinden.
Während Fräulein Reuter in dem berühmten Lied
„Einsam bin ich, nicht alleine“ nochmals
sehr weich aufschimmernde, schlanke Sopranstimme
(Fortsetzung Seite 3.)

Zwei Theater-Abende.

Gastspiel der Reinhardt-Bühnen. — Grosser Erfolg von „Viktoria und ihr Husar“.

„Viktoria!“ Ein Sieg auf der ganzen Linie! Dieser
Theater-Abend der Berliner Künstler. Aus-
verkauft Haus, Lachen und Schmunzeln in allen
Rängen, Beifallsstürme bei offener Szene, zum
Schluss begeisterte Ausrufe „entzückend“. In der
Tat, eine Nichtigkeit so gespielt, muss ein Bomben-
erfolg werden, eine Farce, mit allen Ingredienzen
raffiniert gewürzt und so serviert, muss jedem
Gaumen munden, der Delikatessen zu kosten ver-
steht. Ein altes Thema, eine problematische, ja
eigentlich tragische Angelegenheit als satirische
Groteske gestaltet, das ist das Neue an diesem
Stück des erfolgreichen englischen Dramatikers
Maugham, und die unvergleichliche Regiekunst
Max Reinhardts hat eine glänzende witzige
und spritzige Offenbachade daraus gemacht. Kein
Zweifel, dass die geniale Regie neben der geistvoll
die Situationen untermalenden Musik von Mischa
Spoliansky erst der Angelegenheit zu einem so
durchschlagenden Erfolg verholfen hat, dass die
schlechthin vollkommenen Leistungen der einzelnen
Künstler die Pointen brillant herausholten und die
schwachen Stellen des dritten Aktes ganz vergessen
liessen.

Der eigentliche Inhalt des Stückes ist schnell
erzählt: Viktoria, „ein nettes Ding“, hat nach dem
Tode ihres angeblich im Kriege gefallenen Mannes
William seinen besten Freund Frederick geheiratet,
sieht sich plötzlich nach der Rückkehr des Tot-
geglaubten zwei Männern gegenüber und löst das
Problem auf einfachste Weise, indem sie zum Schluss
dem Schieber Paton die Hand zur dritten Ehe reicht.
Dies einfache Thema, mit boshaften und witzigen
Bemerkungen auf Frauen, Ehe und gesellschaftliche
Zustände reichlich gespickt, wurde durch das Zu-
sammenwirken von Wort, Musik und Tanz zu einem
reinen Feuerwerk von Geist und Laune, das von
Anfang bis Ende das Publikum in angeregtester
Stimmung hielt.

Den Haupterfolg des Abends hatten Lili
Darvas mit ihrer in jeder Hinsicht charman-
ten Verkörperung der holden Nichtigkeit Viktoria,
Hermann Thimig in seiner auch im Mienen-
spiel vollkommenen Wiedergabe des ersten Mannes
William, Attila Hörbiger als zweiter Mann
Frederick, Tibor von Halmai als erstaunlich
beweglicher Tanzlehrer Edwards. Aber auch die
übrigen Mitwirkenden boten in ihren Leistungen
Hervorragendes, und das Zusammenspiel war von
seltener Geschlossenheit. Nicht vergessen sei am
Schluss Karl Hudez, der sich seiner Aufgabe der
musikalischen Begleitung am Flügel mit aller
Akkuratesse und Eleganz unterzog. So wurde der

Abend durch Zusammenwirken aller Beteiligten ein
voller Erfolg, der noch lange als ein Höhepunkt
schauspielerischer Kunst in der Erinnerung bleiben
wird. Viktoria!! Hr.

„Viktoria und ihr Husar“ in der Staatsoper.

Diese Operette aus dem Ungarischen des Emerich
Földes von Alfred Grünwald und Fritz
Löhner-Beda, ging zum ersten Male im Grossen
Haus in Szene. Die Aufführung war auch hier ein
glänzender Bühnenerfolg. Alles, was die
Sinne zu reizen, das leicht empfängliche Gemüt zu
bewegen vermag, ist hier mit erfahrener Hand zu-
sammengetragen: eine fesselnde Handlung, glänzende
Bühnenbilder, reizvolle Tänze und eine Musik, die
in ihrem Melodienreichtum, dem rhythmischen
schmiss und der klangschönen, alle Ausdrucksmittel
des modernen, mit Jazz- und Schlaginstrumenten
reich besetzten Orchesters raffiniert ausnützen, deren
Instrumentation von fortwährend, oft das Ohr be-
rauschender Wirkung ist. Da fragt man nicht nach
Anklängen, sondern gibt sich dem unbeschwer-
ten Genuss willig hin. Von den geschlossenen Gesängen
werden auch bald u. a. das Duett „Ungarland —
Heimatland“, das gefühlvolle Lied der Viktoria „Wenn
ich an die Heimat denke“, das sinnig-innige, auch
höheren Ansprüchen gerecht werdende „Einmal, da
schlägt für uns die Stunde“, die in heisser Leiden-
schaft aufwirbelnden Duette „Honved-Banda“ und
„Ja, so ein Mädel, ungarisch Mädel“ Eigenbesitz der
Kreise sein, die dieser leicht beschwingten Kunst
nahe stehen. Besonders rühmend sei noch hervor-
gehoben, mit welcher sicherem Kunstsinn Abraham
die Farbenkoloristik auszuwerten, die Eigenklänge
der verschiedenen in Erscheinung tretenden Länder
— Russland, Japan, Ungarn — wirksam zum Klingen
zu bringen versteht. Das ungarische Element ragt
in erster Linie hervor in Czardas- und Marsch-
rhythmen.

Die bühnenwirksame Handlung berichtet von dem
Honved-Offizier „Koltay“, dem vor dem Auszug in
den Krieg Gräfin „Viktoria“ ewige Treue geschworen.
Er wird mit seinem Burschen „Janczy“ gefangen und
soll, weil er sich als Gegenrevolutionär betätigt,
erschossen werden. Janczy spielt ihm auf der Geige
ein Abschiedslied. Der wachhabende Kosak bettelt
um die Geige; um ihren Preis lässt er beide entfliehen.
Auf ihrer Flucht kommen sie nach Japan und finden
bei dem amerikanischen Gesandten „Cunlight“
Schutz und Unterkunft. Hier trifft Koltay als Gattin
des Gesandten seine „Viktoria“, die ihn längst tot
geglaubt. Die Liebe flammt in ihrem Herzen von
neuem auf und damit der Kampf zwischen Pflicht
und Zuneigung. Koltay soll, von den Russen in
Petersburg, wo jetzt Cunlight amtiert, entdeckt und
beobachtet, unter der Exterritorialität der Ameri-
kaner nach Ungarn fliehen. Er weigert sich, es ohne
Viktoria zu tun; alles Zureden hilft nichts, und durch
ein fingiertes Schriftstück liefert er sich selbst seinen
Feinden aus. Verzweifelt will Viktoria ihm nach-
eilen. Da erkennt der Gesandte, dass sie ihren
Husarenoffizier immer noch liebt und lässt sie edel-
mütig frei. Ja, er tut schliesslich in seiner Gross-
herzigkeit noch ein Weiteres. Sein Einfluss erreicht
es, dass Koltay begnadigt wird; er eilt in die Heimat
und hier finden sich die Liebenden für immer.

Neben dem Paare Viktoria-Koltay, das haupt-
sächlich das lyrisch-gefühlvolle Moment im Bühnen-
geschehen vertritt, bringen die Paare Graf Ferry-
Olia San und Janczy-Riquette die leicht-spielerische
Note in das Ganze.

Die Aufführung selbst gestaltete sich glanz- und
schwungvoll. Alle Mitwirkenden waren mit Lust
und Liebe bei der Sache, sangen, spielten und tanzten
nach bestem Vermögen und setzten die Zuhörerschaft
schnell in jene Stimmung, die die Sorgen des Alltags
auf ein paar Stunden vergessen und die Herzen höher
schlagen lässt. Marga Mayer als „Viktoria“ und
Josef Moseler als „Koltay“ boten gesanglich
und darstellerisch vornehme Leistungen. Paul
Breitkopf als „Ferry“, Lilly Sedina als
(Fortsetzung Seite 3.)

Kurzes Gastspiel des amüsanten Bauchredners Karl Heinz Ewers



Einziger
Parodist
der bekannten
Claire Waldoff

im
Café Maldaner

Diens- und Donnerstag: TANZ-ABEND

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 21. April 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Donausagen, Walzer Fucik
2. Potpourri aus „Gasparone“ Millöcker
3. Rokokolied Meyer-Helmund
4. Fantasie aus „Mignon“ Thomas
5. Der Rose Hochzeitszug Jessel
6. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Herbert Albert, Kaiserslautern

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Im Frühling“ Goldmark
2. Peer Gynt-Suite Nr. 1 Ed. Grieg
3. G'schichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus „Hänsel und Gretel“ Humperdinck
5. Zwei slavische Tänze A. Dvorak
6. Neue Wiener Volksmusik K. Komzak
7. Hoch Habsburg, Marsch J. N. Kral

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Carl Schuricht

Vortragsfolge:

1. G. F. Händel: Ouverture in D-dur
2. Rudi Stephan: Musik für Orchester
3. L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 3, op. 55, Es-dur, Eroica
 - a) Allegro con brio
 - b) Marcia funebre — Adagio assai
 - c) Scherzo — Allegro vivace
 - d) Finale — Allegro molto
 (Änderung vorbehalten.)

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn pünktlich geschlossen und nur in den Pausen geöffnet.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 22. April:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16.30 Uhr: Konzert.

20 Uhr im grossen Saale: Arien- und Lieder-Abend.

John Gläser.

Donnerstag, den 23. April:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16.30–18.30 Uhr: Tanz-Tee.

16 und 20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 24. April:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.

Samstag, den 25. April:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

Ab 20 Uhr im grossen Saale: Internationales Tanz-Turnier.

Sonntag, den 26. April:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

11.30 Uhr: (bei geeign. Witterung): Promenade-Konzert im Kurgarten.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Operetten-Abend.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO

im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Dienstag, den 21. April 1931.

100. Vorstellung.

27. Vorstellung.

Stammreihe G.

Elisabeth von England.

Schauspiel von Ferdinand Bruckner.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen in England:

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| Elisabeth von England | Lenore Fein |
| Cecil | August Mombert |
| Essex | Maurus Liertz |
| Bacon | Herbert Dirmoser |
| Northumberland | Otto Brenner |
| Southampton | B. von Heyden |
| Mountjoy | Gustav Albert |
| Walsingham | Paul Wiegner |
| Suffolk | Guido Lehrmann |
| Coke | Gustav Schwab |
| Gresham | Paul Gerhards |
| Plantagenet | Peter Blanck |
| Morland | Kurt Sellnick |
| Lady Anne | Ottile Gerhäuser |
| Lady Mary | Olly Heidenreich |
| Stimme des Erzbischofs | Gustav Schwab |
| Matrose | Otto Brenner |

- | | |
|--------------------|-------------------|
| Wachen | Otto Brenner |
| | Heinrich Weyrauch |
| | Ferdinand Wenzel |
| Hofdamen | Herta Ritter |
| | Gretel Heiden |

Volk, Leibwachen, Bewaffnete.

Personen in Spanien:

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| Philipp von Spanien | Robert Kleinert |
| Isabella | Alice Treff |
| Espinoza | Frank Falkner |
| Mariana S. J. | Gustav Albert |
| Idiaquez | Otto Brenner |

Granden und Mönche.

1. Bild: Zimmer der Elisabeth; 2. Bild: Zimmer bei Essex;
3. Bild: Zimmer der Elisabeth; 4. Bild: Kleiner Kronrat;
5. Bild: Taverne; 6. Bild: Im Schloss und im Park;
7. Bild: Zimmer Philipps im Escorial in Spanien und Kronrat in England; 8. Bild: Zimmer der Elisabeth;
9. Bild: Die St. Paulskirche in London und S. Lorenzo im Escorial; 10. Bild: Hof im Tower; 11. Bild: Englischer Kronrat; 12. Bild: Zimmer der Elisabeth und Zimmer Philipps im Escorial.

Bühnenmusik: Werner Wemheuer.

Bühnenbilder: Gustav Singer.

Technische Einrichtung: Theodor Schlein.

Kostüme: Theodor Lankers.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 22.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 22. April: Stammreihe D. 28. Vorstellung: Zum Vorteile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt: Viktoria und ihr Husar. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 23. April: Stammreihe C. 27. Vorstellung: Margarete. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 24. April: Stammreihe E. 26. Vorstellung: Euryanthe. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 25. April: Stammreihe F. 27. Vorstellung: Viktoria und ihr Husar. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 26. April: Stammreihe C. 28. Vorstellung: Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 18 Uhr.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens

liest das Badeblatt

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Dienstag, den 21. April 1931.

110. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

König für einen Tag.

(„Si j'étais roi“).

Romantisch-komische Oper in 3 Akten von de Ennery

Brévil. Musik von Adolphe Adam.

Uebersetzt u. f. d. deutsche Bühne bearbeitet v. Paul We

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

- | | |
|--|----------------|
| Mossoul, König von Goa | C. Schmitt-Wa |
| Prinz Kadoor, sein Vetter | Alex. Nosale |
| Zephoris | Josef Mos |
| Pifear | Heinrich Sch |
| Zizel, Küstenaufseher | Gottl. Zeitham |
| Prinzessin Neméa, Cousine des Königs | Henny Ba |
| Zelide, Zephoris Schwester | Th. Müller-Re |
| Atar, Kriegsminister | Fritz Meck |
| Issalim, Leibarzt des Königs | Alfred Gri |
| Eine Bajadere | Hedi Dab |
| Ein Sklave | Rudolf Mos |
| Der Gross-Adigar | Heinrich M |
| | Andr. Dahle |
| Vier Brahminen | Peter L |
| | Franz Be |
| | Emil Bal |

Fischer und Fischerinnen, Gefolge des Königs, Mitglie

des Staatsrates, Bajadere, Krieger, Sklaven.

Tanz im 2. Akt einstudiert von Ritta Rokst.

Bühnenbild: Gustav Singer. — Kostüme: Theodor Lank

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 22. April: Stammreihe III. 29. Vorstellung: Napoleon der Andere. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 23. April: Stammreihe IV. 28. Vorstellung: Flachsmann als Erzieher. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 24. April: Stammreihe VI. 27. Vorstellung: Peppina. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 25. April: Stammreihe V. 27. Vorstellung: Napoleon der Andere. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 26. April: Stammreihe IV. 29. Vorstellung: Alles für Marion. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos

(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Wieder- kunft
Dienstag:			
Nationaldenkmal	7.00	14.00	18.00
Grosser Feldberg	5.00	14.30	19.00
Hochtaunusfahrt	4.00	15.00	19.00
Mittwoch:			
Heidelberg	12.00	9.30	19.00
Frankfurt a. M.	5.00	14.00	19.00
Königstein	4.50	15.00	19.00
Kloster Eberbach	4.00	15.00	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	19.00
	3.00	15.00	19.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“
Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Ländl.
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 28002
sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 28003
und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28004
Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon
25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz
Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade
und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27225

Restaurant Langgasse 7 Poths Vorzügl. Küche Poths Münchener Pilsner Poths Urquell Poths Reine Poths Restaurant Langgasse 7

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ein vorzüglicher Trunk

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatz-
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestat-
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht-
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr und
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses
Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Unsere Mütter - für unsere Jugend!

neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**
gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen

Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel
Zu haben:
im Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
Kaiser-Friedrich-Bad und in allen Apotheken und
Drogerien.

Immobilien - Vermietungen

DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT			
Bilanz am 31. Dezember 1930			
Aktiva		RM	
Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zins- und Dividendenscheine	84 634 575,92		
Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	123 881 162,78	208 515 738,70	
Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen		938 720 488,82	
Nostro Guthaben bei Banken und Bankfirmen		321 702 744,90	
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere		90 067 300,00	
Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren		699 370 075,03	
Eigene Wertpapiere		50 000 000	
Beteiligungen an Gemeinschafts-Geschäften		75 000 000	
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen		37 500 000	
Schuldner in laufender Rechnung		2 292 817 253,16	
Langfristige Dollar-Vorschüsse		104 450 000	
Bankgebäude		93 500 000	
Sonstiger Grundbesitz		12 000 000	
Mobilien		1	
		RM 4 923 633 681,11	
Passiva		RM	
Aktienkapital	285 000 000	250 000 000	
davon in eigenen Besitz	35 000 000		
Allgemeine Reserve	142 500 000	160 000 000	
Besondere Reserve	17 500 000		
Gläubiger		4 136 734 064,99	
Akzepten		245 330 811,54	
6% Dollar-Darlehen, fällig 1. 9. 1932		106 000 000	
Unerhobene Dividende		184 463,96	
Dr. Georg von Siemens-Wohlfahrtsfond	3 467 812,30		
David Hansemann-Wohlfahrts-fond	2 015 000		
Sonstige Wohlfahrtsstiftungen	83 408,17	5 598 220,37	
Übergangsposten der eigenen Stellen untereinander		870 749,30	
Zur Verteilung verbleibender Überschuss		20 359 371,58	
		RM 4 923 633 681,11	
Gewinn- und Verlustrechnung am 31. Dez. 1930			
Soll		RM	
Handlungs-Unkosten		134 389 894,26	
Steuern und Abgaben		18 201 684,64	
Wohlfahrts-Einrichtungen, Pensionen und Abfindungen, sowie Versicherungsbeiträge für die Beamten		15 911 149,45	
Abschreibung auf Mobilien		339 773,07	
Zur Verteilung verbleibender Überschuss		20 359 371,58	
		RM 189 231 873	
Haben		RM	
Vortrag aus 1929		2 805 008,53	
Zinsen und Wechsel	88 173 742,45		
Gebühren	119 829 065,34		
Sorten und Zinsscheine	1 592 709,77		
Dauernde Beteiligungen	2 070 472,61		
	207 674 987,07		
Abschreibungen auf Wertpapiere	6 101 547,10		
Abschreibungen auf Gemeinschafts-Geschäfte	15 236 605,50	21 338 152,60	
		186 336 834,47	
		RM 189 231 873	

Pension Den Haag

Wilhelmstrasse 7
Tel. 21476

Vornehme Zimmer
und
ganze Appartements
mit Frühstück
zu vermieten

Fliessendes Wasser
Zentralheizung
Bäder

Bäder für Passanten

Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.- bis 11.-
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fliessendem Wasser.

Thermalbäder
aus eigenen Quellen

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstr. 4. Thermal-
bäder mit Ruhegelegenheit
von 8—13 u. 15—18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis
19 Uhr. Sonn- und
Feiertags geschlossen.

25 Jahre

Konditorei Kaiplinger

Wiesbaden Kirchgasse 26

Versand nach In- und Ausland

Wiesbadener Ananastorten

Florentinerspitzen

Gesetzt, geschützt.

zur Geltung bringen konnte. Herr Körppen, der Werke mit Umsicht und Energie geleitet hatte, den Abend mit der Aufführung der „Frei-Ouverture“ wirkungsvoll ab. Das Kurorchester setzte sich auf gewohnter Höhe. Die Zuhörer, die bis zum letzten Platz besetzt hielten, liessen sich an reichem Beifall fehlen.

N.

Wiesbaden.

Wiesbaden als Tagungsort. Wie uns das städtische Verkehrsamt mitteilt, finden in der Zeit vom 20. Mai bis 1. Juni die Tagungen des Deutschen Kaufmännischen Vereins und des Wiesbadener Vortragsverbandes im Kurhaus statt.

Kongressstadt Wiesbaden. Den Bemühungen der städtischen Verwaltung ist es gelungen, die internationale Balneologische Gesellschaft (International Society of Medical Geography) zu veranlassen, ihre diesjährige Tagung in Wiesbaden abzuhalten. Der Kongress wird zunächst zwei Tage in Berlin tagen, sodann sechs Tage nach Wiesbaden kommen, um die Kur- und Badeeinrichtungen Wiesbadens und die umliegenden Kur- und Badeorte zu besichtigen und die entsprechenden fachwissenschaftlichen Vorträge hierüber entgegenzunehmen. Die letzten drei Tage des Kongresses fanden in Rom, London, Budapest und Lissabon statt und werden von mehreren hundert Vertretern der Bädergesellschaft aus europäischen und aussereuropäischen Staaten besucht.

Zwei Theater-Abende.

(Schluss von Seite 1.)

„San“, Heinrich Schorn als „Janezy“ und Doris Voss als „Riquette“ schufen Gestalten von pulsendem Leben und grosser Tanzfreudigkeit. Kurt Sellnick spielte mit gemessener Würde den „Cunlight“. Auch die Vertreter der kleineren Rollen fügten sich wirkungsvoll der Gesamtrahmen ein, so u. a. Gottlieb Zeithammer (Bürgermeister) und Fritz Mechler (Bonze). Die reichlich eingestreuten, von Rita Rokst einstudierten rassen Tänze gaben dem Ballett erwünschte Gelegenheit, ihre Virtuosität in der Kunst der Göttin Terpsichore eindrucksvoll zu zeigen. An der Spitze des weichen Glanz des Kluges und rhythmischen Schwung entwickelnden Orchesters stand Richard Tanner, der das Ganze mit fester Hand zusammenhielt und in der klugen Betonung aller reizvollen Einzelheiten sich als feinsinniger Musiker von neuem erwies. Bernhard Herrmann als Spielleiter liess auf der Bühne regstes, sprühendes Leben walten. Die farbenreichen Bilder und Kostüme boten den eindrucksvollen äusseren Rahmen. Dem Auge bedeuteten sie noch einen Extragenuss.

Das neue Werk wurde mit ungeteiltem, herzlichstem Beifall aufgenommen. Die Künstler rief man nach allen Aktschlüssen immer wieder vor die Rampe.

fz.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Elisabeth von England“. Kleines Haus: 20 Uhr: „König für einen Tag“. (Programme Seite 2.)

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung „Nassau und Schwalm“ bei Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. 12 von 11—13 und 15—17 Uhr, ausser Mittwoch Nachm.

Spiel im Kurhaus: Täglich von 16.30 und 20.30 Uhr ab.

Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.

Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Waihall.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr. Boccaccio täglich.

Das Wetter: Noch unbeständig, aber Entwicklung zu trocknerem Wetter.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. April 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Ungemach, G., Hr., Elberfeld, Neroberg-H.
Urban, W., Hr., Chemiker Dr. phil. m. Fr.,
Berlin, Kölnischer Hof
Utermöhlen, C. F., Hr. Dir., Amsterdam
Utermöhlen, A., Hr., Amsterdam, Eden-H.

V.

*Vetter, P., Hr., Frankfurt a. M., H. Vogel
Visser de Baat, J., Hr. m. Fam., Monaco
Visser van Ursem, M., Hr., Monaco
Vogel-Eyern, H., Hr. Dr. med., Davos
Eden-Hotel

W.

*Wagner, R., Hr. Oberstleut. a. D.,
Babenhausen, Hotel Berg
*Webb, E., Frl., London, Hotel Nassau
Weil, E., Hr. Dr. chem., Saarbrücken
Weisses Ross
Wendler, E., Hr. m. Fr., Reutlingen
Weyland, J., Fr., Elberfeld, Hotel National
Wille, H., Hr. m. Fr., Gross-Flottbek-Altona
Eden-Hotel
Willig, M., Fr., Siegen, Hotel Petri
Wirtz, O., Hr., Köln-Deutz
Evang. Hospiz Oranien
Wood-Dorostrey, Frl., Harrogate, Eden-H.
*Wurz, G., Hr., Berghausen, Taunus-Hotel
Wylde, R., Hr. m. Sohn, Fillworth
Kaiserhof

Z.

*Zollig, H., Hr., Köln, Hansa-Hotel
*v. Zwanenburg, A., Hr. Fabr. m. Fr.,
Rotterdam, Nassauer Hof
Zweifel, G., Frl. Gutsbes., Winzenheim
Weisses Ross
*Zwetsloot, C., Hr., Hillegom, Neuer Adler

Nach den Anmeldungen vom 20. April 1931.

A.

*Abicht, K., Hr. Landrat a. D., Neuwied
Taunus-Hotel
*Abrahams, H., Hr., Rotterdam, Gr. Wald
Adrian, H., Hr., Godesberg, Hotel Regina
*Albrecht, H., Hr., Barmen, Union
*Albrecht, W., Hr. Dr., Berlin, Hotel Berg
*Andres, G., Hr. m. Fr., Meisenheim
Grüner Wald
Armbrust, F., Hr. Dir., Amsterdam
Metropole
Arnold, G., Frl., Herborn, Evang. Hospiz

B.

Baer, A., Fr., Rheinbrohl, Ritters Hotel
Ballniger, F., Hr., Schweinfurt
Hospiz z. hl. Geist
Balzer, W., Hr., Frankfurt, Metropole
Bastian, H., Hr. Fabr., Detmold
Schwarzer Bock
*Baumann, H., Hr., Krefeld, Zur Stadt Ems
Baumgarten, K., Frl., Erfurt
Goldener Brunnen
*Baumgärtner, E., Hr., Stuttgart, Z. Falken
Becker, Cl., Frl., Berlin, Vier Jahreszeiten
*Becker, O., Hr., Frankfurt a. M.
Rhein-Hotel
Beckmann, F., Hr. Rechtsanw., Dorsten
Schwarzer Bock
Bachmüller, A., Hr., Konstanz
Schulberg 7/9
Behrens, H., Hr. m. Fr., Essen, Kaiserhof
Bendel, S., Hr., Stockholm, Palast-Hotel
Bendel, K., Fr., Stockholm, Palast-Hotel
*Bender, C., Hr. m. Fr., Mainz, Taunus-H.
Benninghorn, P., Hr. Fabr., Velbert
Hotel Adler

Berger, E., Hr., Mainz, Brüsseler Hof
*Bergk, R., Frl. Schauspielerin, Berlin
Rose
*Berger, R., Hr., Kaiserslautern, Zentral-H.
Bergmann, E., Fr., Frankfurt a. M.
Kaiserhof
Berning, A., Hr. Dir., Kehl
Metropole
Bernstein, A., Hr. Konzertdir., Hannover
Metropole

*Beyrich, E., Hr. Ing., Berlin, Hansa-Hotel
Bimler, M., Fr., Rolandseck, Domhotel
Birkholz, E., Fr., Essen, Weisse Lilien
Birkholz, E., Hr. Dipl.-Ing., Essen
Kölnischer Hof

*Bischoff, E., Hr., Leipzig, Neuer Adler
Bleist, J., Fr., Homburg, Hotel Imperial
Blume, G., Hr. Rittergutsbes. m. Fr.,
Bütow, Römerbad
Boars, J., Hr. Architekt m. Fr., Amsterdam
Hotel Kronprinz
Böckner, K., Hr., Darmstadt
Schulberg 7/9

Balhorn, C., Fr., Witten (Ruhr), Eden-Hotel
Bomret, Fl., Hr., Hamburg, H. Kronprinz
Borbeck, H., Hr. Dr. med., Steinbrücken
Metropole

*Bräunche, A., Hr. m. Tocht., Köln
Zur Stadt Biebrich
Brandt, A., Hr. Fabr., Leopoldsthal
Schwarzer Bock

*Braschler, A., Hr. Rent. m. Fam., Zürich
Hotel Nassau
*Braun, S., Hr., Fürth
Grüner Wald
Brenner, L., Hr. m. Fr., Frankfurt, Gr. Wald
Bretting, M., Fr., Leipzig, Schwarzer Bock

*Breusing, M., Hr. Bankdir. Dr. m. Fr.,
Bad Godesberg, Viktoria-Hotel
*Bring, C., Hr. m. Fr., Krefeld, Hansa-H.
*Brüstow, G., Hr., London, Hotel Berg
Brodbeck, H., Fr., Arosa, Villa v. d. Heyde
*Brönner, V., Hr. m. Fr., Stuttgart
Hansa-Hotel

*Brunner, E., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof

*Buggisch, W., Hr. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel
Buzet, M. A., Frl., Berlin, Kaiserhof
*Busch, H., Hr., Trier, Zur Stadt Ems

C.

*Caldberg, G., Hr., Kopenhagen, Hansa-Hotel
*Carrin, E., Hr. Dr., Montreux, H. Berg
Cieselski, W., Hr. Dir. Dr. m. Fr.,
Remscheid, Metropole
*Christie, J. M., Hr. m. Fr., Elstree, Rose
Ciesensky, F., Hr., Chemnitz, Schulberg 7/9
*Cohn, A., Hr., Berlin, Grüner Wald
Cornel, W., Hr., Berlin, Kaiserhof

D.

Dahmen, C., Hr. m. Fr., Ohligs, Kaiserhof
*Darvis, L., Frl. Schauspielerin, Budapest, Rose
*Darwin, M. D., Fr., Newark, Rose
van Delden, L., Hr., Rittergut Parishof, Rose
*Dellheim, A., Hr., Mannheim, Hansa-Hotel
Diesterweg, M., Fr. Oberst, Bremen, Haus Icke

*Fürstin zu Dohna, F. A., Fr., Schlobitten, Palast-Hotel
Drake, H., Fr. Priv., Berlin, Schwarzer Bock

*Drücke, H., Hr., Arosa, Grüner Wald
Dudoh van Heel, P. C., Fr., Zürich, Pension Imperial
Dundas, M., Fr. m. Bed., London, Quisisana

*Freiherr v. Dungen-Dehrn, W.,
Pr. Kammerherr, Witzhausen, Taunus-H.

E.

*Eberhardt, A., Hr., Frankf.-Höchst, Zentral-Hotel
*Eberhard, R., Fr., Frankfurt a. M., Pariser Hof

*Echter, J., Hr., Aschaffenburg, Taunus-Hotel
Ecke, F., Hr., Nettstedt, Weisse Lilien
*Elsauer, M., Hr., Frankfurt a. M., Zentral-Hotel

Elmer, H., Hr. Oberbürgermeister m. Fr.,
Baden-Baden, Schwarzer Bock
*Engels, K., Hr., Koblenz, Zur Stadt Ems
Erdlenbruch, R., Hr., Köln, Hotel Adler
Elkeles, M., Fr., Berlin, Goldenes Kreuz
*Elsass, P., Hr. Prok., Köln, Taunus-Hotel

F.

Fahnenstich, P., Hr. m. Fr., Gelnhausen, Fürstenhof
Fahr, H., Hr., Köln, Hotel Westmünster
*v. Fallois, A., Fr., Deutsch-Paulsdorf, Pariser Hof

*von Fallois, W., Fr., Poledno, Pariser Hof
*Fattorini, J., Hr. m. Tocht. Mary, Bradford, Nassauer Hof
*Feist, J., Hr. Fabr. m. Fr., Solingen, Nassauer Hof

*Fellner, H., Hr., Remscheid, Taunus-Hotel
*Fischer, K., Frl., London, Hotel Berg
Fischer, M., Fr., Düsseldorf, Pariser Hof
Fischer, K., Hr., Düsseldorf, Pariser Hof
*Fitz-Hugh, A. L., Frl., Nottingham, Rose
Floehr, A., Fr., Grünstadt, Kölnischer Hof
Flöttemann, W., Hr. Bankdir., Gütersloh, Goldenes Ross

Flügel, O., Hr. Priv. m. Fr., Berlin, Albrechtstr. 5
Forger, E., Fr., Frankfurt, Domhotel
*Fossthövel, H., Hr., Dortmund, Hotel Reichspost-Reichshof

*Frank, R., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Frankenstein, H., Hr. Dir., Berlin, Grüner Wald
*Franz, M., Hr. Ing., Pankow, Hansa-Hotel
*Franzen, K., Hr. Dipl.-Ing., Solingen, Union

Freudenberg, W., Hr., Bremen, Bellevue
*Freyman, H., Frl., Dortmund, Rhein-H.
Friessner-Knopf, J., Fr., Berlin, Metropole

G.

Gagewski, W., Hr. Bankdir. m. Fr., Königsberg, Schwarzer Bock
Geisler, Hr. Baumeister m. Fr., Ratingen, Hotel Adler

*Gilli, R., Hr. m. Fr., Berlin-Schöneberg, Zur Stadt Biebrich
*Gesell, W., Hr., Köln, Grüner Wald
*Giene, G., Hr., Glinske, Zentral-Hotel
*v. Gismondi, J., Fr., Heidelberg, Vier Jahreszeiten

*Glantinga, H. J., Hr., Utrecht, Hotel Berg
Glover, Th., Hr., London, Domhotel
Goldschmidt, C., Fr., Berlin, Pens. Fortuna
Gottlieb, Cl., Fr. m. Tocht., Oberstein, Schwarzer Bock

*Gottschalk, H., Hr., Blankenese, H. Berg
Grahe, A., Hr., Wiederitsch, Schulberg 7/9
*Greibel, H., Hr. Landwirtschaftsrat Dir., Morbach, Zur Stadt Biebrich

Grieskamp, M., Frl., Essen, Pens. Hoepffner
*Groeber, P., Hr. Dir. m. Fr., Kassel, Hansa-Hotel
Groh, W., Hr. Hotelier, Mülhausen (Thür.), Römerbad

Grohs, K., Hr. Univ.-Doz. Dr. med., Erlangen, Schwarzer Bock
Gross, M., Hr., Gelsenkirchen, Köln. Hof
Gudovius, V., Hr. Bankdir. m. Fr., Stuttgart, Schwarzer Bock

Güterbock, A., Fr., Berlin, Metropole
Gurewitsch, S., Fr. Wirkl. Staatsrat Dr., Berlin, Wilhelmstr. 56
*Guttazforie, R., Hr., Antwerpen, Zentral-H.

H.

*Haas, B., Hr. m. Fr., Leipzig, Nass. Hof
*Hackfeld-Pflüger, H., Hr., Bremen, Quisisana
Hänicke, H., Frl., Görlitz, Kölnischer Hof
Halberstadt, F., Hr., Frankfurt a. M., Sanatorium Nerotal

*v. Halmay, T., Hr. Schauspieler, Berlin, Rose
Hamburger, M., Hr. Stadtrat m. Fr., Landeshut, Palast-Hotel

*Hannappel, H., Hr. Dr. med., Schlangenbad, Hotel Berg
*Hantzsch, A., Hr., Sebnitz, Grüner Wald
v. Haselberg, A., Hr. Dir., Gotha, Sanatorium Nerotal
Hausmann, F., Hr. Grosskfm., Dortmund-Scharnhorst, Schwarzer Bock

Hautsch, H., Hr., Frankfurt a. M., Schwarzer Bock
*Heckmann, H., Hr. m. Fr., Kaiserslautern, Grüner Wald
Heegemann, E., Hr. m. Fr., Velbert, Hotel Adler

*Heinen, R., Hr. Gutsbes. m. Fr., Rodenkirchen, Grüner Wald
Heinz, K., Fr., Adenstedt (Kr. Peine), Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Heite, F., Hr. m. Fr., Essen, Hospiz z. hl. Geist

Held, Th., Hr. Präsi. m. Fr., Berlin, Villa v. d. Heyde
Helmers, A. H., Hr., Hamburg, Pension Primavera

Henniges, H., Hr. Landgerichtsrat m. Fr., Marburg (Lahn), Goldener Brunnen
Hennings, M., Fr., Neu-Scheidt, Weiss. Ross
*Henze, H., Hr. Prok., Berlin, Einhorn

*Hermes, E., Hr. Fabr., Solingen, Taunus-H.
*Herrnberg, W., Hr., Berlin, H. Osterhoff
*Herber, P., Hr., Krefeld, Grüner Wald

*Herz, W., Hr., Frankfurt a. M., H. Berg
Herz, A., Hr. Dir., Frankfurt, Metropole
Herzberg, M., Hr. Hotelier, Frankfurt, Kaiserhof

Hessel, J., Hr., Nürnberg, Hotel Silvanus
Heuer, I., Frl., Bremen, Schwarzer Bock
Heyer, F., Hr. Dir. Borna, Kaiserhof
Hilbrecht, A., Hr., Braunschweig, Kölnischer Hof

*Hinsberger, W., Hr., Kassel, Z. Posthorn
v. Husch, J., Frl., Kirchheimbolanden, Domhotel
Hirt, J., Hr. Baumeister, Heidelberg, Grüner Wald

*Hochne, H. W., Hr., Barmen, Taunus-Hotel
*Hörbiger, O., Frl. Schauspielerin, Wien, Rose
Hofmann jr., J., Hr., Amsterdam, Metropole

*Hohmann, H., Hr., Eisenach, Hansa-Hotel
*Holländer, K., Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Berlin, Hotel Nizza
*Holland, H., Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt a. M., Viktoria-Hotel

*Hogendyk, K., Hr., Losenheim, Zentral-H.
*Horn, E., Fr., Kirberg, Grüner Wald
*Horn, R., Hr. m. Fr., Kirberg, Grüner Wald

*Hudez, K., Hr. Kapellmeister, Wien, Rose
*Hüpfel, E., Hr. Ing., Weinheim, H. Berg
Huppertz, E., Hr. Rentn., Krefeld, Pension Primavera

I.

*Ifinger, F., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
*Indhoff, E., Hr., Barmen, Luisenpark
*Innemann, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin, Taunus-Hotel

Isaac, A., Hr. m. Schwester de Münch, Keizer, Amsterdam, Quisisana

J.

Jacob, F., Fr., Lampertsmühle, Vier Jahreszeiten
Jarmer, E., Hr. Rechtsanw. Dr., Greifswald, Schwarzer Bock

*Jaikin, D. H., Frl., Berlin, Rose
Jenny, L., Frl., Wakenburg, Schwarzer Bock
*Jürgens, R., Hr., Chemnitz, Zentral-Hotel

*Jung, H., Hr. Dr. dent. m. Fr., Dillenburg, Hotel Reichspost-Reichshof

K.

*Kämpf, L., Hr., Köln a. Rh., Neuer Adler
Kainz, M., Hr. m. Fr., Daehau, Bahnhof-Pension

*Kalkhoff, H., Hr. Verlagsbuchhändler, m. Sohn, Berlin, Hansa-Hotel
*Kappus, H., Fr., Altenheim, Neuer Adler

*Karech, H., Hr. m. Fr., Köln, Hansa-Hotel
*Katz, J., Hr., Kassel, Hansa-Hotel
*Kayan, A., Hr., Paris, Bellevue

*Kaufmann, G., Hr., Berlin, Rose
Keller, A., Fr. m. Tocht., Siegfried, Sanatorium Nerotal

*Kemper, K., Hr., Bergneubach, Grüner Wald
Kempkes, F., Fr. m. Tocht., Dortmund, Goldenes Ross

Kevelaer, W., Hr. Rechtsanw. Dr., Düsseldorf, Metropole
Kirchgässner, H., Hr. Verkehrsdirektor, München, Schwarzer Bock

*Klausmeyer, J., Hr., Dortmund, Hansa-H.
Klein, J. u. W., 2 Hrn., Barmen, Englischer Hof
Klein, J., Hr. Rent. m. Fr., Papenburg, Metropole

*Klein, E., Hr., Worms, Zentral-Hotel
Kleinschmidt, K., Hr., Duisburg, Weisse Lilien

Klenk, A., Hr. Studiendir., Schorndorf, Neuer Adler
Klug, H., Hr., Berlin, Sonnenberger Str. 42

*Knutsen, K. C., Hr. m. Fr., Kopenhagen, Englischer Hof
Koch, A., Hr., Lauenburg, Continental
*Kockholt, H., Hr. Oberelbert, Bayr. Hof

*Kochler, A., Hr. Dr., Berlin, Rose
*König, H., Frl., Würzburg, Viktoria-Hotel
*Köth, H., Hr., Langensalza, Grüner Wald

*Köther, H., Hr., Borghorst, Zentral-Hotel
*Kohlschütten, A., Hr. Prof., Bonn, Evang. Hospiz

Kose, E., Hr. Chemiker Dr. phil. m. Fr., Eltville, Hotel Berg
Krabbes, I., Frl., Leipzig, Sanat. am Grünweg vorm. Dr. L.

Krauss, B., Fr., Zwickau, Schwarzer Bock
*Krauss, G., Hr., Ilmenau, Grüner Wald
*Krughof, C., Hr. Fabr., Suhl, Rhen.
*Krukemeyer, A., Hr., Hannover, Zur Stadt Ems

*Kubik, G., Hr., Leipzig, Grüner Wald
Kühne, O., Hr. Dir. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
Küttner, L., Frl., Frankfurt, Metropole

L.

*Laink-Vissing, H., Hr. Fabr. m. Fr., Erlangen, Vier Jahreszeiten
Lampert, F., Hr. m. Fr., Bonn, Hotel West

Laser, H., Hr. Dr. med., Heidelberg, Hotel West
Leimbach, M., Fr., Schweinfurt, Palast-Hotel
*Leitwisch, O., Hr., Neustadt (Haa), Hansa-Hotel

*Lichtner, F., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
*Lieb, H., Hr., Wolfegg, Mainz
*Lieber, J., Hr., Hünfeld, Hotel
Lindner, F., Hr. Baumeister, Floha, Hotel

Linkenbach, H., Hr., Bad Ems, Hotel West
Löhl, W., Hr., Essen, Sanatorium
Lönn, W., Frl., Helsingfors, Palast-Hotel
Loescher, H., Hr. Stud., Harburg, Hotel Nassau

*Lossen, C., Hr., Neunkirchen, Vier Jahreszeiten
Lucking, M., Hr. m. 2 Söhnen, Chessel, Schwarzer Bock

Ludwig, A., Fr., Seitzenhahn, Goldenes Ross
Lutz, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hotel De

M.

*Maas, O., Hr. m. Fr., Berlin, Palast-Hotel
Madaus, F., Hr., Radebeul, Palast-Hotel
Mätzold, E., Hr. Syndikus Dr., Osnabrück, Hotel De

Mahrlein, A., Hr., Madeburg, Palast-Hotel
*Maier, A., Hr. m. Fr., Mainz, Kaiserhof
*Maier, J., Hr., Lörach, Metropole

Mallal, E., Hr., Essen, Metropole
von Maio, Hr. Dr. m. Fr., Dresden, Brüsseler Hof

*Markus, E., Frl. Schauspielerin, Wiesbaden, Metropole
*Marschad, P., Hr., Ceburg, Mainz
*Freiherr von Marschall, Gutsbes. m. Fr., Hahnstätten, Hansa-Hotel

Mayer, H., Hr. Ing., Saarbrücken, Evang. Hospiz
*von Meuwen, H., Hr., Innsbruck, Grüner Wald

Meisner, O., Hr. Stud.-Dir. m. Fr., Halberstadt, Evang. Hospiz
*Meissner, A., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Meyer, A., Hr. Stud.-Rat., Münster, Metropole

*Meyer, H., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-Hotel
Mönnikes, M., Frl., Bochum, Hotel Nassau
Molitor, J., Frl., Geldern, Sanat. am Grünweg vorm. Dr. L.

*Mozer, L., Hr., Würzburg, Zentral-Hotel
*Müller, P., Frl., Friesenheim, Hotel Reichspost-Reichshof

Müller, S., Fr., Völklingen, Schwarzer Bock
Müller, H., Fr., Magdeburg, Evang. Hospiz
*Müller, H., Hr., Minden, Hotel Nassau

*Müller, G., Hr., Saarbrücken, Taunus-Hotel
Müllers, E., Hr., Düsseldorf, Hotel Nassau

N.

v. Neckelstaedt, K., Hr. Reg.-Rat., Saarlouis, Weisse Lilien
Neff, H., Hr. Dr. med., Bingen, Hospiz z. hl. Geist

*Neizert, C., Hr. Fabr. m. Fr., Bursfelde, Quisisana
Neuhaus, H., Hr., Essen, Schulberg 7/9
Nitzsche, E., Hr. stud. med. u. Hr. E., Nitzsche, Dipl.-Kfm., Nürnberg, Evang. Hospiz

*Nolden, J., Hr., Leipzig, Ev. Hospiz

O.

*v. Oerdingen, C., Hr. Fabr., Gelsenkirchen, Nassauer Hof
Osterreich, A., Fr. Prof., Traunstein, Evang. Hospiz

*Ohman, E., Hr. Bankier, Stockholm, Hotel Nassau

P.

Padberg, H., Hr. Dipl.-Ing., Berlin, Schwarzer Bock
Padecken, W., Hr. m. Fr., Oldenburg, Privat-Hotel

Parviainen, H., Frl. Kommerzienrat, Helsingfors, Palast-Hotel
Petrütz, R., Hr., Lichtenfels, Evang. Hospiz

Petterson, A., Fr., Stockholm, Palast-Hotel
Pfankuchen, E., Fr., Opladen, Kölnischer Hof
Philip, S., Hr., Stockholm, Hotel Nassau

Pistor, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Dresden, Schwarzer Bock
*Plange, W., Hr. Dipl.-Ing., Düsseldorf, Viktoria-Hotel

*Portugall, A., Hr., Düsseldorf, Pariser Hof
Preiss, Dämmer, M. H., Hr., Stuttgart, Metropole
Prost, H., Hr. Dr. med., Nordhausen, Palast-Hotel

R.

Randshayzen, G., Hr. Gen.-Konsul m. Fr., Algiers
Rapp, M., Hr., Frankfurt a. M., Hotel Nassau

*Raffé, A., Hr. m. Fr., Brüssel, Nassauer Hof
*Rehm, S., Hr., Leipzig, (Fortsetzung in der nächsten Nummer)